



Thema: Prater Wien

Autor: k.A.

NIGHTSHIFT

Gefeierter Schulbub, blubbernde Hormone

Für skeptisch gehobene Augenbrauen sorgte kürzlich US-Rapper Jay-Z mit seinem jüngst entdeckten Faible für Kunstmuseen und die darin hängenden Exponate. Statt an Goldket-

te und Brillantenflinserl ist es nun an Picasso und Rothko, von der Klasse ihres Besitzers zeugen, die Musik wird zum belanglosen Nebenprodukt des Einmann-Imperiums. Dass sich Rap und Museum ansprechender zusammenbringen lassen, sollte sich am Freitag in Wien zeigen, wenn **Schoolboy Q** im Dots21, dem Restaurant des 21er-Hauses, auftritt. Dieser ist als Mitglied des Black-Hippy-Kollektivs ein Teil der derzeit meistbeachteten Gruppierung im amerikanischen Hip-Hop – und das aus gutem Grund. Sein letztjähriges Album *Habits & Contradictions*,

auf dem er den auf den Schultern des Ghettohuben abhängenden Engel und Teufel gleichermaßen die Stimme leiht (unter anderem zu Portishead-Samples), war bereits ein Highlight seines Jahrgangs. Für das kommende Majorlabeldebüt ist Großes zu erwarten, von seinem bei gutem Wetter im Freien stattfindenden Auftritt ebenso.

Wem der Sinn mehr nach hedonistischem Rambazamba steht, der kann samstags im Flex erleben, wie der in Miami residierende House-DJ **Cedric Gervais** die basalsten Tanztriebe befriedigt: Party, als wäre es 1999.

Zeitgleich zeigen die Kanadier **Azari & III** an den Plattentellern der Pratersauna, dass sie die Prince-Scheiben ihrer Eltern mit der gebotenen Aufmerksamkeit studiert haben. Im Zeichen der gepflegten Funkyness verspricht ebenso das angeschlossene DJ-Set der schwedischen Electropopper Little Dragon zu stehen. Die Hormone werden fröhlich blubbern. (wall)
16. 8., Dots21, 3., Arsenalstraße 1, 22.00
17. 8., Flex, 1., Donaukanal, 23.00
17. 8., Pratersauna, 2., Waldsteingartenstraße 135, 22.00